

Schreibschriftlehrgang - was beachten?

Beitrag von „Conni“ vom 12. Januar 2007 22:44

Ich habe im letzten Jahr kurz nach Beginn des 2. Halbjahres mit Schreibschrift begonnen (unser Buchstabenlehrgang forderte, dass die Hälfte der Buchstaben in Druck-, die andere Hälfte in Schreibschrift eingeführt werden, während die schon eingeführten Buchstaben nebenbei noch nachgearbeitet werden mussten in Schreibschrift).

Für einige Kinder war das sinnvoll, die kamen gut damit klar, wollten unbedingt Schreibschrift lernen und haben eine schöne Schrift entwickelt. Für den Rest der Klasse fand ich es zu früh. einige Kinder haben auch jetzt noch Probleme, da sie keine der beiden Schriften richtig können. Ein paar Kinder mischen Druck- und Schreibbuchstaben.

Mal schaun, wie sich das in Zukunft an unserer Schule entwickelt.

Unsere eine Parallelkollegin, die übrigens diese Hefte ausgewählt hatte und Tempodruck bei der Schriftumstellung machte, hat den Schreibschriftlehrgang übrigens dann z.T. ausgesetzt und ihn in Klasse 2 beendet.

Grüße,
Conni